



Toyota und Subaru entwickeln Plattform für Elektrofahrzeuge

- **Basis für Limousinen und SUV-Modelle mit Elektroantrieb**
- **Kompaktes Elektro-SUV für beide Marken ist ebenfalls geplant**
- **Nächster Schritt der erfolgreichen Kooperation beider Unternehmen**
- **Wandel in der Automobilindustrie erfordert schnelles und gemeinsames Handeln**

Tokio/Friedberg, 6. Juni 2019 – Die Toyota Motor Corporation und die Subaru Corporation haben die gemeinsame Entwicklung einer Plattform für batterieelektrische Fahrzeuge sowie eines C-Segment-SUV-Modells mit Elektroantrieb für beide Marken vereinbart. Die Unternehmen bringen ihre jeweiligen Stärken in die Zusammenarbeit ein: Während Subaru insbesondere seine langjährige Allradkompetenz mitbringt, steuert Toyota seine Elektrifizierungstechnologien bei, um Unternehmen zusammenzubringen, die die gleichen Ziele teilen. In der neuen Kooperation stellen sich die beiden Partner der Aufgabe, attraktive Produkte mit einer Anziehungskraft zu entwickeln, die nur Fahrzeuge mit Elektroantrieb bieten können.

Seit der ersten Verständigung über eine Zusammenarbeit im Jahr 2005 haben Toyota und Subaru ihre Kooperation auf zahlreichen Feldern vertieft, unter anderem in Entwicklung, Produktion und Vertrieb. Beispiele für den Erfolg der Partnerschaft sind die gemeinsame Entwicklung der Sportwagen Toyota GT86 und Subaru BRZ sowie die Markteinführung des Subaru Crosstrek Hybrid in den USA, in dessen Plug-in-Technik das Hybrid-Know-how von Toyota steckt.

Die Automobilindustrie befindet sich mitten in einem grundlegenden Wandel. Vor dem Hintergrund der vielfältigen Herausforderungen in den Bereichen Konnektivität, autonomes oder unterstütztes Fahren, neue Mobilitäts- und Carsharing-Dienste sowie elektrifizierte Antriebe und Komponenten müssen Subaru und Toyota ihre technische Entwicklung in einem breiteren Spektrum denn je vorantreiben. Die heute bekanntgegebene Vereinbarung markiert dabei eine neue Ära der Zusammenarbeit.

Die neue Kooperation konzentriert sich vor allem auf den dringenden Bedarf an Lösungen im Bereich der elektrifizierten Antriebe und Komponenten. Hier bestehen erhebliche regionale Unterschiede bei Energieversorgung, Umweltgesetzen, Infrastruktur und Marktanforderungen. Für die jeweiligen Märkte müssen daher schnell und effizient passende Produkte entwickelt werden. Für eine erfolgreiche Vermarktung batterieelektrischer Fahrzeuge sind zudem Batterien mit hoher Kapazität erforderlich; auch die Nachfrage nach Batterien erreicht bei zunehmender Verbreitung von Elektrofahrzeugen eine neue Dimension. Darüber hinaus sind neue Vertriebsansätze notwendig, die die tatsächliche Nutzung, die maximale Reichweite und die örtliche Ladeinfrastruktur berücksichtigen. Diese und weitere Aspekte sorgen für eine Vielzahl von Herausforderungen im Hinblick auf Kosten, Bereitstellung und Verkaufswege.

Um schnell auf die unterschiedlichen Marktbedürfnisse und Herausforderungen reagieren zu können, ist nach Überzeugung von Toyota und Subaru ein neues Geschäftsmodell erforderlich, das sich über industrielle Grenzen hinweg mit anderen Instanzen verbindet, die die gleichen Ziele verfolgen. Als erster Schritt in diese Richtung bündeln beide Unternehmen ihre jeweiligen Stärken, um gemeinsam eine Plattform für batterieelektrische Fahrzeuge zu entwickeln. Diese lässt sich als Basis für verschiedene Fahrzeugtypen, darunter Limousinen und SUV-Modelle des C- und D-Segments, sowie für eine effiziente Entwicklung von Modellderivaten nutzen.

Hinweis von Subaru:

Als Folge dieser Vereinbarung mit Toyota wird Subaru seine bestehenden Entwicklungsressourcen im Bereich Elektrofahrzeuge in das neue gemeinsame Projekt verlagern. Innerhalb dieses neuen Rahmens wird Subaru weiterhin an der Entwicklung eines attraktiven SUV-Modells mit Elektroantrieb für die Subaru-Kunden arbeiten und gleichzeitig die Effizienz in Entwicklung, Einkauf und weiteren Bereichen verbessern.

– Ende –

Über Subaru

Subaru ist der weltgrößte Hersteller von allradgetriebenen Pkw. Die Marke gilt als Pionier der Allradtechnik in Personenwagen. 1972 brachte Subaru den ersten Allrad-Pkw auf den Markt. Bis heute hat das Unternehmen weltweit mehr als 22 Millionen Fahrzeuge produziert, davon mehr als 18,2 Millionen Allrad-Fahrzeuge (Stand: Mai 2019). Seit 1966 produziert Subaru Fahrzeuge mit Boxermotoren, von denen bis heute rund 19,3 Mio. gebaut wurden (Stand: Mai 2019). In der Rallye-Weltmeisterschaft gehörte Subaru zu den Top-Teams und holte sechs Mal den Weltmeister-Titel. Die Subaru Deutschland GmbH vertreibt seit 1980 Allrad-Pkw und hat bis zum 31.12.2018 in Deutschland genau 389.142 Fahrzeuge verkauft.

Diese Presse-Information, weitere Infos zu Subaru sowie Bildmaterial finden Sie zum Herunterladen als .pdf unter www.subaru-presse.de.